

LA	Themen/Ziele	Inhalte des Lernabschnitts	Hinweise und Bezüge zu anderen Fächern	Vorschläge
1. Halbjahr				
1	Vorlaufphase	Einführung in BP/DV Kennlernspiel		
2	Grundlagen der Textverarbeitung (Word) Grundlagen der Tabellenkalkulation (Excel)	<ul style="list-style-type: none"> • Menüleiste • Symbolleiste • Kontextmenü • Formatierungen (Tabellen, Tabulatoren) • Markierungen <ul style="list-style-type: none"> • Menüleiste • Symbolleiste • Kontextmenü • Einfache Formeln • Funktionen • Formatierungen 	<p>Namensschild, Steckbrief, einfacher Geschäftsbrief</p> <p>Tabulatoren (Seiten- und Textformatierungen)</p> <p>Bezug zu Tastschreiben (Tastatur) Bezug zu Deutsch (Geschäftsbrief)</p> <p>Bezug zu Wirtschaftsmathematik (Prozentrechnung)</p>	
3	<p>Einstieg in des Modellunternehmens „Fritz Sport OHG“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsform • Wertschöpfungskette <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsvertrag • Gehaltsabrechnung <ul style="list-style-type: none"> • Warensortiment <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation 	<p>Die „Fritz Sport OHG“ wird als Großhandelsunternehmen in der Rechtsform OHG vorgestellt.</p> <p>Die Schüler bewerben sich als Auszubildende für das Modellunternehmen; Grundlage ist eine Annonce mit Zusatzinformationen z. B. Stellenbeschreibung</p> <p>Einstellungstest</p> <p>Die Schüler werden als Auszubildende eingestellt und der Nettobetrag der Ausbildungsvergütung wird berechnet.</p> <p>Das Warensortiment (Sortimentsgestaltung, Warengruppen) wird erkundet. Das Sortiment der Fritz Sport OHG soll nach Warengruppen (z. B. Bälle, Netze etc.) präsentiert werden.</p> <p>Teambildung und Auswahl einer Präsentation</p>	<p>Bezug zu Tastschreiben (DIN 5008) Bezug zu Deutsch (Bewerbungsschreiben)</p> <p>Bezug zu Sozialkunde (Unterschied Ausbildungs- und Arbeitsvertrag & Gehaltsabrechnung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Bewerbungsgespräche • Bewerbungsmappe <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von Sportarten, Sportartikeln oder Berufsfeldern <p>HINWEIS: eine Präsentation soll</p>

				mindestens durchgeführt werden
4	Arbeiten im Modellunternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Team/Filialbildung • betriebliches Ordnungssystem (Filialordner und Dateiodner) 		
(4.1)	Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen für den betrieblichen Leistungsprozess (Einkauf)	<p>Bedarfsermittlung (Sortimentsgestaltung, Mengenplanung, Zeitplanung)</p> <p>Bezugsquellenermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfsmittel bei der Auswahl (Kataloge, Prospekte, Messen, Fachzeitschriften etc.) • Entscheidungskriterien (Qualität, Zuverlässigkeit beim Liefertermin, Preis, Konditionen und Service) • Lieferanten 	<i>Alt: WL 2.1</i>	Lieferantenerfassung EDV
(4.2)	Lagerhaltung	<p>Sicherung der Verkaufsbereitschaft, Ausnutzung von Preisvorteilen, Ware zum Verkauf vorbereiten</p> <p>Lagerinventur</p> <p>Bestandskontrolle, Mindestbestand (Eiserner Bestand), Meldebestand, Höchstbestand, Einstandspreise, Artikelkarte</p>	<i>Alt: WL 2.2</i>	Artikelkarte (EDV bzw. manuell)
(4.3)	Absatzvorgänge	<ul style="list-style-type: none"> • Sortimentsgestaltung • Produktdifferenzierung • Absatzwege • Verkaufsförderungsmaßnahmen • Kunden 	<p>Bezug zu Wirtschaftslehre (Marktanalyse)</p> <p><i>Alt: WL 3.4</i></p>	Kundenerfassung EDV
(4.4)	Erste Beschaffungsvorgänge (Belege, Listen und Formulare)	<p>Anfrage, Angebotsprüfung (Qualität, Liefertermin, Menge, Preis, Konditionen u. a.)</p> <p>Handelskalkulation/ Bezugskalkulation (Einbeziehung der Gewichts- und Wertspesen, Einbeziehung der Verpackungskosten),</p> <p>Angebotsvergleich, Bestellung, Wareneingangsprüfung (Lieferschein), Rechnungsprüfung, Überwachung des Zahlungsausgang</p>	<p>Bezug zu Wirtschaftslehre (Kenntnis der rechtlichen Grundbegriffe des BGB)</p> <p><i>Alt: WL 2.3</i></p> <p>Bezug zu Wirtschaftsmathematik (Verteilungsrechnung, Prozentrechnung vom Hundert, im Hundert, Kalkulation)</p>	
(4.5)	Erste Absatzvorgänge (Belege, Listen und Formulare)	<p>Angebot, Verkaufskalkulation (Kalkulationsfaktor, Kalkulationszuschlag, Handelsspanne)</p> <p>Rechnungserstellung, Lieferschein,</p>	<p>Wirtschaftsmathematik (Verteilungsrechnung, Prozentrechnung vom Hundert, im Hundert)</p> <p><i>Alt: WL 3.1</i></p> <p>Bezug zu Rechnungswesen</p>	

		Überprüfung des Zahlungseinganges		
--	--	-----------------------------------	--	--

2. Halbjahr

(4.6)	Warenbuchungen	Buchung bei der Beschaffung und Verkauf von Waren Nettobuchung Anwendung des Industriekontoplane	Bezug zu Rechnungswesen	
(4.7)	Festigung und Übung zur Umsatzsteuer			
(4.7.1)	Grundlagen der Umsatzbesteuerung	Darstellung des Umsatzsteuersystems §1 UStG (Ust.-Pflicht des Unternehmens, Bemessungsgrundlage) Ust-pflichtige und Ust-freie Geschäftsfälle unterscheiden Charakterisierung des Vorsteuer- und des Ust.-Kontos (Forderungen und Verbindlichkeiten ggü. dem Finanzamt)	Bezug zu Rechnungswesen	
(4.7.2)	Buchung der Umsatzsteuer und Vorsteuer		Bezug zu Rechnungswesen	
(4.7.3)	Ermittlung und Buchung der Zahllast oder des Vorsteuerüberhangs	Verrechnung der Umsatzsteuerkonten Ermittlung, Überweisung und Passivierung der Zahllast Ermittlung und Aktivierung des Vorsteuerüberhangs Bilanzierung der Umsatzsteuer	Bezug zu Rechnungswesen	
(4.8)	Zahlungsmittel, Zahlungsformen	Zahlungsmittel (Bargeld, Giralgeld, Kreditkarte, EC-Karte), Zahlungsformen (Barzahlung, bargeldlose Zahlung) Zahlungsträger (Zahlschein, Überweisung, Lastschrift) Zweckmäßige Auswahl der Zahlungsformen	<i>Alt: WL 3.6</i>	
(4.9)	Beförderungsarten für den Warenverkehr	Bahn, Post und private Paketdienste, LKW-Transporte (Schiff- und Luftverkehr)	<i>Alt: WL 3.7</i>	

